

Referenz Verkehrstechnik: Verkehrsleitsysteme (VLS)

## Verkehrsleitsystem N2/N3 2. Etappe Basel-Landschaft

Wie Hauptstrassen im städtischen Bereich mit Lichtsignalanlagen, so sind hochbelastete Autobahnen mit Verkehrsleitsystemen auszurüsten. Nur so können die getätigten Investitionen in die Verkehrsanlagen optimal genutzt und bauliche Erweiterungen unter Umständen vermieden werden. Verkehrsleitsysteme können folgende Hauptfunktionen beinhalten:

- Verkehrsinformation (z.B. Wechseltextanzeigen)
- Verkehrslenkung (z.B. Wechselwegweisung, Parkrouten)
- Verkehrsleitung (z.B. Geschwindigkeitsharmonisierung, Gefahrenwarnung, Fahrstreifen-Lichtsignale)
- Verkehrssteuerung (z.B. Tunnelsperrungen, Rampenbewirtschaftung)

In der Region Basel wurde bis ins Jahr 2003 in einer 1. Etappe vom Anschluss Pratteln bis zur Grenze Deutschland ein Verkehrsleitsystem erstellt. Diese Strecke gehört zu den meistbefahrenen Autobahnabschnitten der Schweiz. Im Anschluss an die 1. Etappe erfolgte im Kanton Basel-Landschaft in einer 2. Etappe eine Erweiterung bis zum Anschluss Liestal sowie eine Optimierung der 1. Etappe (Standstreifennutzung Hagnau). Das VLS N2/N3 beinhaltet folgende Grundfunktionen:

- Verkehrslenkung (Wechselwegweisung, Parkrouten)
- Verkehrsleitung (Fahrstreifensperrungen, Standstreifennutzung, Gefahrenwarnung, Geschwindigkeitsharmonisierung inkl. automatische Stauerkennung)
- Verkehrssteuerung (Tunnel Sperrungen/Warnen)

Das VLS wird neben den fest vorgegebenen Betriebszuständen mit vom Betreiber generierbaren freien Betriebszuständen betrieben. Mit einer Verkehrsdatenanalyse werden Verkehrszustände (u.a. Stau) ermittelt und automatische Betriebszustände gestellt (Geschwindigkeitsharmonisierung). RK&P hat im speziellen die Parametrierung der gesamten verkehrstechnischen Regelanwendung für die festen sowie freien Betriebszustände inkl. der Verkehrszustandsanalyse vorgenommen.



*Signalisationsquerschnitt mit Geschwindigkeitsanzeige und Fahrstreifenlichtsignale*

### **Bauherrschaft**

Bau- und Umweltschutzdirektion des Kanton Basel-Landschaft, Tiefbauamt

### **Referenzperson**

Herr Roland Martin

### **Bausumme**

CHF 12'000'000

### **Erbrachte Leistungen**

Signalisation, Detailprojekt Verkehrstechnik, Betriebszustände, Parametrierung Regelanwendung

### **Zeitraum**

2006 bis 2008